

Bestellschein



Bitte bestellen Sie bei Ihrer
Buchhandlung oder bei der:
Nomos Verlagsgesellschaft
76520 Baden-Baden
Telefon 0 72 21/21 04-37/-38
Telefax 0 72 21/21 04-43
sabine.horn@nomos.de
www.nomos.de

Der Herausgeber



Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld

Inhaber der Lehrstuhls für Politische Systeme und Europäische Einigung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München und Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung (C-A-P)

Jahrgang 1947, Studium der Politikwissenschaft, Geschichte und Philosophie an der Universität Bonn, Promotion zum Dr. phil. mit einer Dissertation über die Englandpolitik Gustav Stresemanns (1971); Habilitation im Fach Politikwissenschaft mit einer Arbeit über die deutsche Europapolitik in der Ära Adenauer (1975); Professor für Politikwissenschaft an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz (1975-1995); Professeur associé an der Sorbonne, Paris (1986-1988); Koordinator der Bundesregierung für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit (1987-1999); Mitglied des Exekutiv Ausschusses und des Präsidiums der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), Berlin

Münchener Beiträge zur europäischen Einigung

- Simone Weske Band 13
**Deutschland und Frankreich –
Motor einer Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik?**
2005, ca. 250 S., ca. 39,- €, ISBN 3-8329-1480-3
- Florian Neuhann Band 12
Im Schatten der Integration
OLAF und die Bekämpfung von Korruption in der Europäischen Union
2005, ca. 200 S., ca. 34,- €, ISBN 3-8329-1479-X
- Bettina Thalmaier Band 11
Die zukünftige Gestalt der Europäischen Union
Integrationstheoretische Hintergründe und Perspektiven einer Reform
2005, 475 S., brosch., 69,- €, ISBN 3-8329-1338-6

Abonnement:

- Ich möchte die künftig erscheinenden Bände der Reihe erhalten
(jederzeit fristlos kündbar)

Das gesamte Nomos Programm
→ **suchen** → **finden** → **bestellen**
unter www.nomos.de

Name
Straße
PLZ, Wohnort
E-Mail
Datum, Unterschrift

Sie haben das Recht, die Ware innerhalb von 2 Wochen nach Lieferung ohne Begründung an Ihre Buchhandlung oder an den Nomos Verlag, Waldseestr. 3-5, 76530 Baden-Baden, zurückzusenden, wobei die rechtzeitige Absendung genügt. Kosten und Gefahr der Rücksendung trägt die Nomos Verlagsgesellschaft. **SR 388/83513-06/05**

Münchener Beiträge zur europäischen Einigung



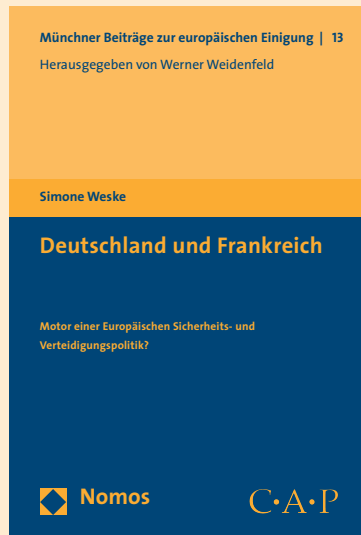
Herausgegeben von
Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld

Mit den »Münchener Beiträgen zur europäischen Einigung« verbindet der Herausgeber den Wunsch, der Diskussion um aktuelle Fragen des Integrationsprozesses einen wissenschaftlich-intellektuellen Ort zu geben. Denn die Gestaltung der europäischen Einigung bleibt eine der großen strategischen Aufgaben für die Zukunft.

Seit 1997 sind zehn Bände im Europa Union Verlag erschienen, die ein breites Spektrum umfassen – darunter den Wandel der Legitimationsideen deutscher Europapolitik, Vorschläge zur föderalen Neuordnung des Kompetenz- und Vertragsgefüges der EU, die Erweiterung und die Beziehungen zwischen Europa und den Vereinigten Staaten, Israel und dem Nahen Osten.

Die drei neuen »Münchener Beiträge« spiegeln diese Grundidee der Reihe wider. Jeder Band verfolgt eine spezifische Thematik – die Summe der Analysen und Schlussfolgerungen trägt zugleich Neues zur Debatte um die Fortentwicklung der Europäischen Union bei.

In der Reihe erschienen



Deutschland und Frankreich

Motor einer Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik?

Von Simone Weske

2005, ca. 250 S., ca. 39,- €, ISBN 3-8329-1480-3

Die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik hat in den letzten Jahren erheblich an Dynamik gewonnen. Welche Rolle der »deutsch-französische Motor« dabei spielt, ist Gegenstand dieser Untersuchung. Die Verfasserin ist weit davon entfernt, sich der üblichen Stereotype zu bedienen. Sie unternimmt im Gegenteil den längst überfälligen Versuch, gängige Meinungen zur Wirkungsweise der deutsch-französischen Zusammenarbeit einer kritischen Prüfung zu unterziehen. Anhand eines regimetheoretischen Analyserasters und hochrangiger Experteninterviews entwickelt sie aussagekräftige Hypothesen und leitet daraus schlüssige Prognosen für die weitere Entwicklung des »deutsch-französischen Motors« ab.

Band 13



Im Schatten der Integration

OLAF und die Bekämpfung von Korruption in der Europäischen Union

Von Florian Neuhann

2005, ca. 200 S., ca. 34,- €, ISBN 3-8329-1479-X

Nicht erst seit dem Skandal um Betrug und Misswirtschaft in der Santer-Kommission 1999 gilt die Europäische Union in den Augen vieler als korrupt und verschwenderisch. Ein solches Image gefährdet die Akzeptanz der Union - und damit letztlich die Zukunft der Europäischen Integration an sich. Trotz dieser Entwicklung stand die europäische Korruptions- und Betrugsbekämpfung bislang »im Schatten der Integration«.

Aus einer politikwissenschaftlichen Perspektive analysiert Florian Neuhann in diesem Band die strukturellen Ursachen von Korruption und Betrug in der Europäischen Union. Dabei beschäftigt er sich eingehend mit dem Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) und zeigt zugleich Wege zur Verbesserung der europäischen Korruptions- und Betrugsbekämpfung auf.

Band 12



Die zukünftige Gestalt der Europäischen Union

Integrationstheoretische Hintergründe und Perspektiven einer Reform

Von Bettina Thalmaier

2005, 475 S., brosch., 69,- €, ISBN 3-8329-1338-6

Die Europäische Union steht angesichts des im Oktober 2004 unterzeichneten Vertrages über eine Verfassung für Europa zum wiederholten Male inmitten eines Reformprozesses. In diesem Zusammenhang zeigt die Studie, dass für die Europäische Union als eine Form des Regierens jenseits der Staatlichkeit ein Integrationskonzept erforderlich ist, das sich – anders als bei den klassischen politikwissenschaftlichen Integrationstheorien – hinsichtlich der gegenwärtigen Gestalt, des Integrationsziels und einer verbesserten Legitimität der Union nicht an staatsfixierten Konzepten, Begriffen und Leitbildern ausrichtet. Vielmehr wird dargelegt, dass die Europäische Union unter Heranziehung neuerer Theorieansätze gemäß ihren Eigenarten reformiert werden sollte. Um der spezifischen europäischen Legitimationsproblematik gerecht zu werden, wird keine der einseitig orientierten Lösungsstrategien, welche die Debatte überwiegend bestimmen, verfolgt, sondern ein mehrdimensionaler Ansatz. Auf dieser Basis werden Vorschläge für eine demokratischere, effizientere und transparentere EU unterbreitet.

Band 11